

Brückenschlag zwischen Industrie und Klinik

<Oldenburg, 31. Juli 2017>

Die junge Oldenburger Universitätsmedizin ist ein Katalysator für die Gesundheitswirtschaft in Oldenburg. Seit Anfang 2016 engagiert sich das Klinische Innovationszentrum für Medizintechnik Oldenburg (KIZMO) für eine effizientere Einbindung klinischer Expertise in die Entwicklung von Medizinprodukten. In einer aktuell angelaufenen zweiten Förderphase kann der Aufbau des KIZMO weiter vorangetrieben werden. Ziel ist es, dass Hersteller und Anwender von Medizinprodukten in einen engeren Austausch kommen, um letztendlich den Nutzen und die Sicherheit medizinischer Technik für Patienten weiter zu steigern. Von der Leistungsfähigkeit und dem Nutzen für die klinische Praxis kann man sich am 15. August 2017 bei einer Veranstaltung im Haus des Hörens selbst überzeugen.

KIZMO: Der Name ist Programm

KIZMO steht für das „Klinische Innovationszentrum für Medizintechnik Oldenburg“. Die KIZMO GmbH ist ein Tochterunternehmen des Evangelischen Krankenhauses und der Hörzentrum Oldenburg GmbH und versteht sich als eine Ausgründung aus dem klinisch-universitären Umfeld von European Medical School, Exzellenzcluster Hearing4all und der Oldenburger Hörforschung. Mit ihren Dienstleistungen bietet die KIZMO GmbH für Hersteller von Medizinprodukten eine Schnittstelle zur Klinik. Das Evangelische Krankenhaus als Gesellschafter ist dabei eine Grundvoraussetzung für den Erfolg. Es werden jedoch von Anfang an enge Kooperationen mit allen Oldenburger Kliniken angestrebt. Auch die langjährige Erfahrung des Hörzentrums Oldenburg im Bereich der nutzerzentrierten Entwicklung von Medizinprodukten kommt dem KIZMO zugute. Das KIZMO wird auf der bestehenden Expertise aufbauen und sie vom Fokus auf Hörsysteme in eine breitere Anwendung bei Medizintechnik verschiedener Disziplinen überführen.

Hochspezialisierte User-Interfaces

Der Fokus der KIZMO GmbH liegt zunächst auf Werkzeugen für Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation, die von Ärzten und Klinikpersonal in den Spezialgebieten HNO-Heilkunde, Neurochirurgie und Phoniatrie verwendet werden. Dabei werden besonders Mensch-Maschine-Schnittstellen adressiert (z.B. grafische, taktile und akustische User-Interfaces). Die medizintechnische Fokussierung und das Leistungsportfolio der KIZMO GmbH machen sie zu einem inhaltlich sehr spezialisierten, in den jeweiligen

Geschäftsführung:
Dr. Michael Buschermöhle
Armin Sülberg

Handelsregister: Amtsgericht
Oldenburg HRB 210676

Ust.-ID.: DE 81 56 100 43

Bankverbindung:
Bremer Landesbank
IBAN:
DE70 290 5 0000 2002 1427 03
BIC/SWIFT: BRLADE22XXX

KIZMO GmbH | Am Evangelischen Krankenhaus
Steinweg 13-17 | D-26122 Oldenburg

Anwendungsbereichen aber sehr agilen Dienstleister für Medizinproduktehersteller. Eine Mischung aus am Markt etablierten Basisdienstleistungen und innovativen Services entlang der gesamten Entwicklungskette, von der Idee bis zur Evaluation, stellen einen wesentlichen Vorteil gegenüber am Markt tätigen Anbietern von Usability-Dienstleistungen dar.

Förderung durch Bundesministerium

Im Rahmen der Förderinitiative „Industrie-in-Klinik-Plattformen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erhält die KIZMO GmbH Fördermittel, um Dienstleistungsinnovationen für Medizintechnikhersteller zu entwickeln (Förderkennzeichen 13GW0186; siehe auch www.medizintechnologie.de). Als Gewinner des gleichnamigen Wettbewerbs im letzten Jahr ist die Gesellschaft gut aufgestellt, um ihr Ziel zu verfolgen, Nutzer bei der Entwicklung und Erprobung von innovativen Medizintechnologien einzubeziehen. Für Medizinprodukte-Hersteller werden auf diese Weise Forschungs- und Entwicklungsprozesse effizienter gestaltet und Entwicklungsrisiken minimiert. Die Anwenderseite profitiert durch eine verbesserte Bedarfsorientierung und Nutzerfreundlichkeit.

Interaktion zwischen Mensch und Technik

Um einen Einblick in die typischen Vorgehensweisen bei der nutzerzentrierten Entwicklung von Produkten zu geben, lädt die IHK Oldenburg zusammen mit der KIZMO GmbH und dem Hörzentrum Oldenburg am 15. August ins Haus des Hörens zu einer Veranstaltung der Reihe „Wirtschaft trifft Wissenschaft“ ein. Dort werden in Impulsvorträgen und Demonstratoren die Schwerpunktthemen User Centered Design und Usability Engineering diskutiert. Eine Anmeldung ist auf der Webseite der IHK Oldenburg möglich (www.ihk-oldenburg.de/event/2017-08-15).

KIZMO GmbH
Am Evangelischen Krankenhaus
Steinweg 13-17
D-26122 Oldenburg
Fon: (0441) 2172-220
Fax: (0441) 2172-230
info@KIZMO.eu
www.KIZMO.eu

Geschäftsführung:
Dr. Michael Buschermöhle
Armin Sülberg

Handelsregister: Amtsgericht
Oldenburg HRB 210676

Ust.-ID.: DE 81 56 100 43

Bankverbindung:
Bremer Landesbank
IBAN:
DE70 290 5 0000 2002 1427 03
BIC/SWIFT: BRLADE22XXX